

Da hilft nur noch beten!

Predigttext: Lukas 18,1-8



Predigtthema: Unerhört!

(1) Eine unerhörte Geschichte

²*In einer Stadt lebte ein Richter, der fragte nicht nach Gott und nahm auf keinen Menschen Rücksicht.*

⇒ **Ein Richter ohne Herz und Gewissen**

³*In der gleichen Stadt lebte auch eine Witwe. Sie kam immer wieder zu dem Richter und bat ihn: Verhelf mir in der Auseinandersetzung mit meinem Gegner zu meinem Recht.*

⇒ **Eine chancenlose Witwe**

³*Sie kam immer wieder zu dem Richter und bat ihn: Verhelf mir in der Auseinandersetzung mit meinem Gegner zu meinem Recht. ⁴Lange Zeit wollte der Richter nicht darauf eingehen. Doch dann sagte er sich: Ich fürchte zwar Gott nicht und nehme auf keinen Menschen Rücksicht; ⁵aber diese Witwe wird mir **so lästig**, dass ich ihr zu ihrem Recht verhelfen will. Sonst bringt sie mich mit ihrem **ständigen Kommen** noch zur Verzweiflung.*

⇒ **Beharrlichkeit**

⁶*Der Herr fuhr fort: „Habt ihr darauf geachtet, was dieser Richter sagt, dem es überhaupt nicht um Gerechtigkeit geht? ⁷Sollte da Gott nicht erst recht dafür sorgen, dass seine Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm rufen, zu ihrem Recht kommen? Und wird er sie etwa warten lassen? ⁸Ich sage euch: Er wird dafür sorgen, dass sie schnell zu ihrem Recht kommen.*

⇒ **Aufgeben ist bei Gott unangebracht**

(2) Die Chance des **unerhörten** Gebets

- *Das unerhörte Gebet lässt uns unser Gottesbild überprüfen.*
- *Das unerhörte Gebet lässt mich tiefe geistliche Erfahrungen machen.*
- *Das unerhörte Gebet lässt mich in der Ausdauer wachsen.*

(3) Die **unerhörte** Chance des Gebets

¹*Jesus sagte ihnen auch ein Gleichnis dafür, dass man allezeit beten und nicht nachlässig werden solle.*

- **Sie sollen beten**
- **allezeit**
- **Nicht nachlässig werden**

*Wachen, Warten und Beten gehören zusammen.
Wer betet, bleibt wach und ist bereit.*

